

## Die Geschichte unserer Gemeinde in Kürze

Erste urkundliche Erwähnung im Jahre 1258  
Markteigenschaft bestätigt im Jahre 1389

Seit den ersten Jahrzehnten des 14. Jahrhunderts tritt ein Adelsgeschlecht mit den Namen Dürrwangen auf. Der Bedeutendste des Geschlechts ist Landvogt Heinrich von Dürrwangen mit seiner Gemahlin Margaretha, zuletzt genannt im Jahre 1343. Beide sind Stifter des Benefiziums und des frühgotischen Chores der jetzigen Pfarrkirche – 18. Juni 1342.

Die Bauernkriege und vor allem der Dreißigjährige Krieg wüteten furchtbar im Land, das Jahr 1525, wie die Zeit um 1630 sind Daten der Zerstörung von Dürrwangen.

Zwei Baumaßnahmen im Jahre 1853 sowie 1936/37 führten unsere Pfarrkirche zum heutigen Gotteshaus.

Im Jahre 1833 Loslösung von der Pfarrei Halsbach – eigene Pfarrei.

Die beiden Weltkriege 1914/18 und 1939/45 forderten, wie überall im Land, große menschliche Opfer.

Auch die Marktgemeinde Dürrwangen nahm nach dem 2. Weltkrieg eine gute Entwicklung, die Infrastruktur ist fast vollständig. Die letzten größeren Maßnahmen: Stadtsanierung, Friedhofshalle, Feuerwehrgerätehaus und nicht zuletzt das Zeltplatzgelände.

Die Gemeinde zählt ca. 2.600 Einwohner und hat eine Fläche von 23 km<sup>2</sup> - davon allein 10 km<sup>2</sup> Wald.

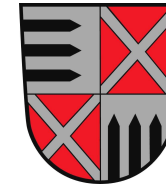
**Halsbach**, seit 1971 Ortsteil der Marktgemeinde Dürrwangen, reicht noch weiter in die Geschichte zurück. Eine Holzkirche schon im 9. Jahrhundert, die jetzige romanische Pfarrkirche aus dem frühen 12. Jahrhundert – z. T. barockisiert – liefern den Beweis dafür.

Reiche Ausstattung aus der gotischen und barocken Kunstepoche.

### **Historisches – Kulturelles in der Gemeinde**

- ❖ Pfarrkirche zu Halsbach und Dürrwangen
- ❖ Schloss, gotisches Tor
- ❖ Rathaus
- ❖ Kriegerkapelle
- ❖ Dreifaltigkeitskapelle

Markt Dürrwangen  
Sulzacher Str. 14  
91602 Dürrwangen  
09856/9720-0  
[www.duerrwangen.de](http://www.duerrwangen.de)



## Markt Dürrwangen Landkreis Ansbach



## JUGENDZELTPLATZ des Marktes Dürrwangen im Ortsteil Halsbach

## Platzordnung für den Jugendzeltplatz

01. Übergabe und Abnahme des Platzes: Bei Ankunft der Gruppe auf dem Jugendzeltplatz Haslach wird der Leiter der Gruppe vom Zeltplatzwart in die Benutzung des Zeltplatzes eingewiesen. Dabei werden auch die Schlüssel gegen Hinterlegung einer Kaution in Höhe von 100 € vom Platzwart ausgehändigt. Bei Abreise der Gruppe wird der Zeltplatz vom Platzwart zusammen mit dem verantwortlichen Leiter der Gruppe abgenommen. Beanstandungen durch die Platzverwaltung sind dabei zu beseitigen.

02. Der Gruppe steht zum Zelten nur der von der Platzverwaltung zugewiesene Bereich zur Verfügung. Die weiteren Flächen, soweit sie nicht durch andere Gruppen belegt sind, stehen nur für Sport und Spiel zur Verfügung. Dort bitte keine Zelte aufstellen. Einschränkungen werden mitgeteilt. Einheimischen Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Sportplatzes, Spielplatzes und Weihers im Gelände zu ermöglichen.

03. Die angrenzenden Äcker, Wiesen und Anpflanzungen dürfen nicht benützt und betreten werden. Angeln im Weiher ist verboten. Der angrenzende Wald und die Freiflächen können betreten werden, dabei ist darauf zu achten, dass Flurschäden auf jeden Fall vermieden werden. Zur Nachtzeit ist eine unkontrollierbare Waldbegehung zu unterlassen. Das Schlagen von Bäumen oder das Sammeln von Holz im nahen Wald ist nur mit Genehmigung erlaubt.

04. Die Nachtruhe **ab 22.30 Uhr** ist aus Rücksicht zu den Bewohnern von Haslach zwingend zu beachten!! Die Benutzung von Lautsprechern, Megaphonen und das Abschießen von Böllern o. ä. sind nicht zugelassen. Überfälle von anderen Gruppen oder Angehörigen sind nicht erlaubt.

05. Kraftfahrzeuge sind auf den ausgewiesenen Parkflächen abzustellen. Ein Befahren des Platzes mit Fahrzeugen ist nur zum Be- u. Entladen bei An- u. Abreise gestattet und soll möglichst schonend erfolgen.

06. Die Abfälle sind in die vorhandenen Container für Glas und Metall beim Feuerwehrgerätehaus zu bringen. Für den Restmüll sind Müllsäcke zu verwenden, die im Rathaus käuflich zu erwerben sind. Für Papierabfälle steht eine grüne Papiertonne zur Verfügung.

07. Die Sanitäreinrichtung ist zu benutzen; der Bau von Latrinen ist nicht zulässig. Duschen ist durch Entrichten einer Gebühr (Münzautomat) möglich. Die vorhandene Küche kann mit Genehmigung und gegen Gebühr (3,00 €/pro Tag) benützt werden.

08. Die Sanitäreinrichtungen sowie die Küche sind im notwendigen Umfang sauber zu halten und zu reinigen. Bei Mehrfachbelegung treffen die Gruppen eine Absprache. Toilettenpapier und Reinigungsmittel sind von der Gruppe zu besorgen.

09. Feuerstellen für Koch- u. Lagerfeuer dürfen nur in Abstimmung mit der Platzverwaltung errichtet werden. Feuer dürfen niemals unbewacht bleiben und sind sorgfältig zu löschen.

10. Vor der Abreise hat jede Gruppe folgendes zu erledigen:

- Die Sanitäreinrichtungen und die Küche sind zu reinigen.
- Der benutzte Bereich des Zeltlagerplatzes ist von Abfällen zu säubern
- Auch die Umgebung des Lagerplatzes ist von Abfällen zu säubern, sowie nach eventuellen Flurschäden abzusuchen.
- Verursachte Schäden an Einrichtungen des Zeltplatzes und Flurschäden sind der Platzverwaltung mitzuteilen

Bei Zuwiderhandlungen, Beschädigungen und Schäden auf Nachbargrundstücken und im Bereich des Zeltplatzes haftet der Platzmieter zivil- und straf-rechtlich. Für beschädigte Gegenstände ist Ersatz zu leisten. Außerdem haftet der verantwortliche Leiter für Schäden, die durch die Benutzung des Platzes entstehen.

**Rothenburg o.d.T.:** 35 km  
Mittelalterlicher Stadtkern – Jakobskirche mit Riemenschneideraltar

**Touristen – Info**  
unter Tel. 09861/40492, Fremdenverkehrsamt, Marktplatz, 91541 Rothenburg o.d.T.

---

**Nördlingen:** 30 km  
Mittelalterlicher Stadtkern, Georgskirche

---

**Ansbach:** 35 km  
Bezirkshauptstadt

---

**Nürnberg:** 80 km  
Burg, Sebalduskirche, Lorenzkirche, Veit Stoß

---

**Hesselberg:** 10 km  
680 m höchster Berg Mittelfrankens

Geologischer Lehr- und Wanderpfad: Eine Wanderung in die Welt des vergangenen Jurameeres. Die Flurbereinigungsdirektion Ansbach hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden, diesen Weg als Lehr- und Wanderpfad für Sie ausgebaut. Im Spaziergehen können Sie sich zwangslos an Erdaufschlüssen und Schrifttafeln über die versteinerten, fossilienreichen Ablagerungen des Jurameeres informieren. Dieses bedeckte in der Jurazeit – beginnend vor etwa 180 Mio. Jahren und endet vor ca. 135 Mio. Jahren – Erdmittelalter weite Teile Europas. Schicht für Schicht wurde in einem Zeitraum von ca. 45 Mio. Jahren im Flachmeer abgelagert, an dessen Gestaden Saurier lebten. Die Wissenschaft hat diese Ablagerungen in den Schwarzen, Braunen und Weißen Jura eingeteilt. Jede dieser drei Abteilungen wurde in sechs Stufen untergliedert (alpha bis zeta). Der Lehrpfad verläuft zwischen Wittelshofen und dem Hesselberg. Gesäumt von Ruhebänken und Aussichtspunkten führt er Sie durch eine abwechslungsreiche und reizvolle Landschaft. Bei schönem Wetter können Sie ein weites Panorama einer durch die Flurbereinigung harmonisch gestalteten bauerlichen Kulturlandschaft überbrücken. Die Fernsicht umfasst nahezu die gesamte Frankenalb und die Schwäbische Alb nach Westen bis zum Hohenstaufen. Im Süden reicht der Blick an klaren Tagen bis zu den Alpen.

---

Altmühlsee: bei Gunzenhausen 25 km  
Brombachsee: bei Pleinfeld 35 km



## Lage des Zeltplatzes Haslach

Der Zeltplatz liegt in unmittelbarer Nähe des Ortes Haslach. Entstanden ist diese große Freizeitanlage im Rahmen der Flurbereinigung auf dem Gelände einer stillgelegten Sandgrube. Die Größe der gesamten Anlage, mit Spielplatz, Sportplatz, Versorgungseinrichtung, Parkplatz und Weiher beträgt 56.000 m.

## Wissenswertes zum Funktionieren eines Lagers

### Abfallentsorgung

Hausmüll: Mülltonne an der Versorgungseinheit am Zeltplatz. Zusatzsäcke gegen Gebühr erhältlich beim Platzwart bzw. Rathaus.

Papierabfälle: Grüne Papiertonne an der Versorgungseinheit am Zeltplatz

Glas: Container für Weiß-, Grün- und Braunglas am Feuerwehrgerätehaus Haslach

Metall: Container für Kleinmetallteile am Feuerwehrgerätehaus Haslach

Plastikabfälle: Kunststoffsäcke erhältlich beim Platzwart

### Apotheke

St. Sebastian Hauptstraße 18 09856/221

### Arzt

Dr. Werner Feder Sulzacher Str. 26 09856/585

### Bäcker

Bruno Dammer Halsbach, Unterdorf 9 09856/533

### Banken

VR-Bank in Dürrwangen Marktplatz 7 09856/979490  
Sparkasse in Dürrwangen Hauptstraße 30 09856/281

### Busunternehmen

Faber Wiesenweg 3 09851/7672  
91550 Dinkelsbühl

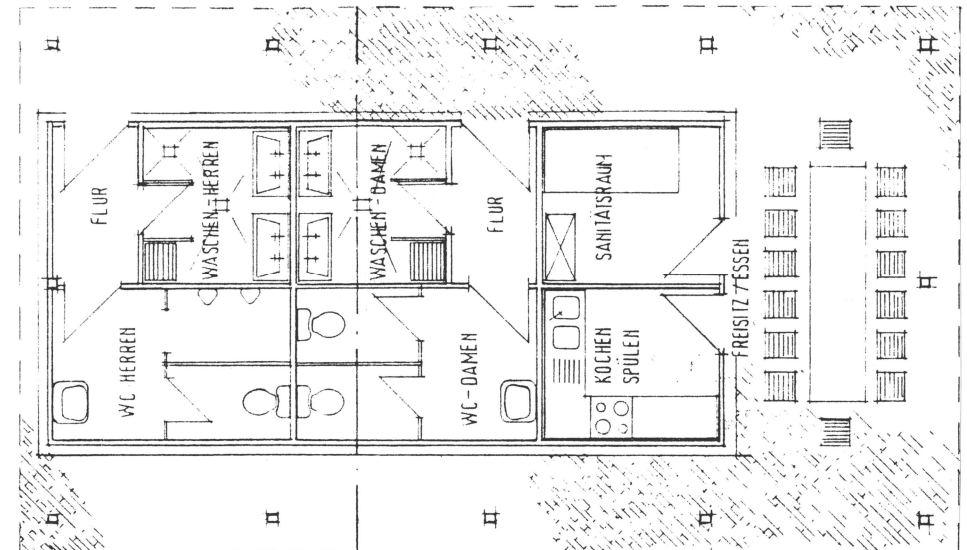
### Getränke

Paul Mösch Haslach, Zankenfeld 15 09856/298

## Versorgungseinrichtung

Räumlichkeiten:

Küche	Elektroherd, Kühlschrank, 2 doppelte Geschirrspülbecken, Regale in kleiner Ausführung
Sanitätsraum	Notliege, Erste-Hilfe-Kasten
WC und Waschaum Damen	2 Sitotoiletten, 2 doppelte Waschbecken, 1 Duschkabine mit Münzbetrieb
WC und Waschaum Herren	1 Sitotoilette, 2 Urinale, 2 doppelte Waschbecken, 1 Duschkabine mit Münzbetrieb





<u>Holz</u> Über Platzwart	Haslach, Dorfstr.10	09856/649
<u>Metzger</u> Metzgerei Antretter	Hauptstraße 10	09856/208
<u>Notruf</u> 110 / Polizei	Luitpoldstraße 11 91550 Dinkelsbühl	09851/57190
<u>Platzwart</u> Lydia Jörg	Haslach,Dorfstraße 10	09856/649
<u>Post</u> Fa. Elektro-Schmiedl	Hesselbergstraße 25	09856/9580
<u>Zahnarzt</u> G. Mayer	Hauptstr. 3 (Schloss)	09856/207

Die Rad- und Wanderkarte des Landkreises Ansbach (Maßstab 1:50.000) kann bei der Marktgemeinde Dürrewangen, Rathaus Dürrewangen, Sulzacher Straße 14, 91602 Dürrewangen, gegen ein Entgelt von 3,80 € erworben werden. Weiteres Karten- u. Infomaterial ist über die Tourist-Information „Romantisches Franken“, Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg, Tel. 09803/941-41 und -42, Fax: 09803/94144 erhältlich.

